

14. April 2021, 18:41 Uhr

PREMIUM

14. April 2021, 18:41 Uhr Update: 19. April 2021, 03:34 Uhr

22 Millionen Euro für die Region Heilbronn

Region Drei Leuchtturmprojekte im Raum Heilbronn werden durch EU- und Landesmittel gefördert. Die Gewinner-Konzepte beschäftigen sich mit Künstlicher Intelligenz, personalisierter Medizin und Wasserstofftechnologie.

Von **Annika Hefter** und **Christian Gleichauf**



Stolze drei von vorgeschlagenen sechs Leuchtturmprojekten aus der Region Heilbronn-Franken kommen beim Förderprogramm Regiowin 2030 zum Zug. Eine unabhängige Jury zeichnete die Projekte aus dem Bereich Künstliche Intelligenz (KI), personalisierte Medizin und Wasserstofftechnologie am Mittwoch aus.

Insgesamt nahmen an dem Wettbewerb elf baden-württembergische Regionen teil. Heilbronn-Franken ist eine der wenigen, in der drei Konzepte ausgezeichnet wurden. Insgesamt rund 21,5 Millionen Euro gehen an die drei Projektträger.



Vernetzung, Digitalisierung und Qualifizierung sind zentrale Themen, bei denen der Raum Heilbronn nun mit Fördermitteln klotzen darf. Foto: metamorworks/stock.adobe.com

Kontakte und Netzwerke schaffen

"Ich bin stolz und dankbar am heutigen Tag", sagt Oberbürgermeister Harry Mergel am Ende der zweistündigen Prämierungsveranstaltung, die auf dem Youtube-Kanal des Landwirtschaftsministeriums stattfand. Mergel betonte, dass nicht nur Potenziale der Region Heilbronn-Franken definiert worden seien, sondern "es wurden auch viele neue Kontakte und Netzwerke geschaffen". Die Fördermittel kommen aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und vom Land Baden-Württemberg. 60 Prozent der jeweiligen Projekte werden so gefördert, 40 Prozent von den Trägern selbst übernommen.